

Aus der Sitzung des Marktgemeinderats Velden vom 09.09.2026

28.09.2026 11:38

Auch nach der Sommerpause begann der Marktgemeinderat in seiner Sitzung wie üblich mit den eingegangenen Bauanträgen und Bauanfragen.

Als Angelegenheiten der laufenden Verwaltung behandelt wurden seit der letzten Sitzung die Baugenehmigungen zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Neubau eines Rindermaststalles mit Mistlege in Guntersberg, sowie die Baugenehmigung zur Errichtung eines Balkons und eines Wintergartens im Eichenweg.

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Marktgemeinderat zur Baugenehmigung zum Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau einer gewerblichen Halle mit Büroeinbau in der Waldstraße.

Auf dem Grundstück der ehemaligen Blusenfabrik in der Hochstraße und Lusenstraße sollen sechs Wohneinheiten mit je einer Doppelgarage und einem zusätzlichen Stellplatz gebaut werden. Der Marktgemeinderat stimmte der Voranfrage zu.

Auch der Voranfrage zur Errichtung von Gewerbehallen auf dem landwirtschaftlichen Gelände neben dem Getränkemarkt Fleischmann wurde zugestimmt.

Breitbandausbau

Im Markt Velden sind zum aktuellen Zeitpunkt noch 521 Adressen unterversorgt, was den Breitbandausbau betrifft. Nach Einschätzung der beauftragten Firma lägen die Kosten für einen Ausbau dieser Adressen bei insgesamt rund 2,6 Millionen Euro. Man könne mit einer Förderung von 50 Prozent über den Bund und 40 Prozent über den Freistaat Bayern rechnen, so dass ein Eigenanteil von rund 260.000 Euro bestehen bleibt. Nach der bereits abgeschlossenen Markterkundung und Auswertung könne man voraussichtlich im Dezember 2028 mit dem Baubeginn rechnen. Die Fertigstellung des Ausbaus wird für Dezember 2031 geplant.

Für den Raupenbagger des Bauhofs war ein Stundensatz festzulegen. Nach Empfehlung der Kämerei wurde der Verrechnungssatz auf 47 Euro festgesetzt.

Fußweg am Nahversorgungszentrum Velden

In der letzten Sitzung wurde angefragt, ob ein Fußweg vom Baugebiet Am Kornfeld zum Nahversorgungszentrum gebaut werden kann. Bei der Planung des Baugebiets wurde bewusst kein Gehweg am Feuerwehrgelände geplant, da hier ein erhebliches Konfliktpotential mit den

ankommenden und abfahrenden Einsatzkräften der Feuerwehr und des Rettungsdienstes gesehen wird. Zusätzlich wurde bei einer durchgeführten Ortsbegehung festgestellt, dass im aktuellen Geländeverlauf (Höhenunterschied Feuerwehrgelände - Einkaufsmärkte) keine sinnvolle barrierefreie Zuwegung zu den Märkten machbar wäre.

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet am Mittwoch, 30.09.2026 statt.

In der folgenden nichtöffentlichen Sitzung widmete sich der Marktgemeinderat Personalangelegenheiten, der Genehmigung von Notariatsurkunden, Auftragsvergaben und Vorbesprechungen für die Umsetzung des Veldener Volksfestes in den kommenden Jahren.

[Zurück](#)